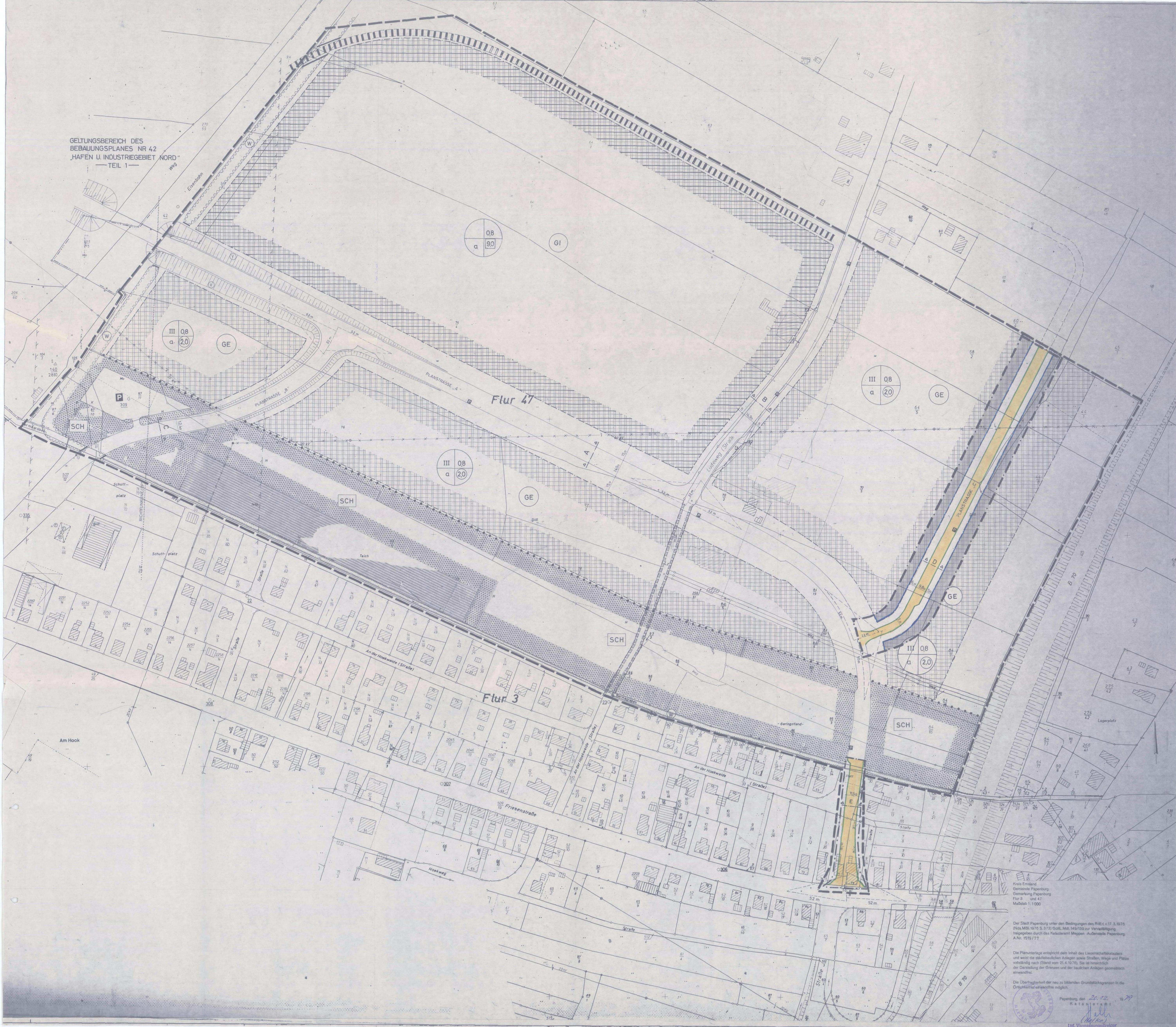
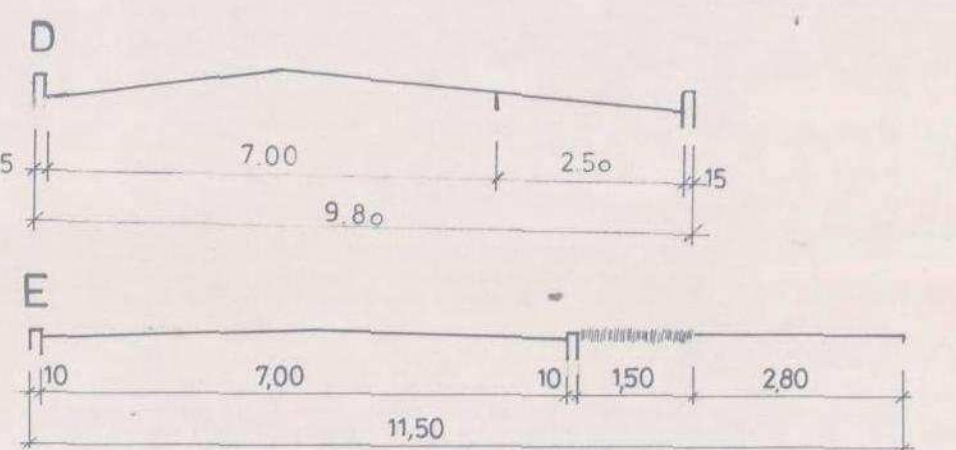


GELTUNGSBEREICH DES  
BEBAUUNGSPLANES NR 42  
„HAFEN U. INDUSTRIEGEBIET NORD“  
— TEIL 1 —



STRASSENQUERSCHNITTE  
M. 1:100



LEGENDE

- GEWERBEBEBAUUNG
- 1 = GESCHOSSZAHL  
2 = BAUWEISE a ABWEICHENDE BAUWEISE  
3 = GRUNDPLÄCHENZAHL (GRZ)  
4 = GESCHOSSPLÄCHENZAHL (GFZ)
- BAUGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- OFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHE MIT BEGRENZUNGSLINIE
- PARKPLÄTZE
- SICHTREICHKEITSHÖHENBESCHRÄNKUNG FÜR BAULICHE ANLAGEN BEWAHRT UND SICHTBEHINDERnde GEGENSTÄNDE 40m ÜBER OBERKANTE FERTIGER STRASSE
- QUERSCHNITT
- E-LEITUNG ENTFÄLLT

## BEBAUUNGSPLAN NR. 43 „GEWERBE U. INDUSTRIEGEBIET NORD“ — TEIL 1 — DER STADT PAPERBURG ÄNDERUNG

Der Rat der Stadt Paperburg hat gemäß § 2 (1) BBauG vom 18.8.1976  
(BGBL I S. 2256) 1. die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen  
Der Bürgermeister Der Stadtdirektor  
Für die Bearbeitung der Planänderung  
Papenburg, den 18.12.1979

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung gemäß § 2 a BBauG hat dieser Bebauungsplan in der  
Zeit vom 16.1.79 bis 31.1.79 öffentlich ausliegen  
Der Erörterungstermin fand am 5.2.79 statt  
Der geänderte Bebauungsplan ist seit dem 1.3.79 in der Öffentlichkeit ausliegen  
am 30.3.79 verabschiedet worden  
Papenburg, den 18.12.1979

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BBauG am 12.7.79  
durch den Rat der Stadt Paperburg beschlossen worden  
Papenburg, den 18.12.79

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des  
BBauG in der Fassung vom 18. August 1976  
(BGBL I S. 2256) mit Verlautbarung  
vom 24.12.1976 Nr. 3309-2/76  
ohne Anlegen geändert worden.  
Papenburg, den 24.12.1976

Der Stadt Paperburg unter den Bedingungen des RStV v. 17.3.1976  
(Nds. MBl. 1976 S. 375) Gült. Mbl. 14/1976 zur Verwirklichung  
freigegeben durch das Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
A.Nr. 1519/77

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Liegenschaftskatasters  
und weisen die städtebaulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze  
vollständig nach (Stand vom 2.4.1978). Sie sind hinsichtlich  
der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch  
einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die  
Ortschuldenkataster ist möglich.

Papenburg, den 20.12.1979

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor